Diverse Berichte

Tennst. Riete, See bei Weissensee, im Horn-, Fahner'schen und Kirchheilinger Holze, im Kiebitzen und im Grossen in Coelleda, Ringleben u. Gr. Ballhausen angebaut.
V. dioica L. Auf sumpfigen Wiesen im Gebiet.
Valerianella Poll. Rapünzchen III 1.
V. olitoria Mnch. Unter dem Getreide u. kultiviert.
V. dentata Poll. Auf Äckern häufig.
V. auricula DC. Wie vorige, im Gerichtsfelde etc.

Dipsaceae DC.

Dipsacus L. Karde IV. 1.
D. silvestris Mill. An den Ufern der Unstrut und den Bächen b. Tennst. und anderen Orten.
Knautia L. Knautie IV. 1.
K. arvensis Coult. Auf Äckern u. trock. Wiesen.
Succisa M. & Kch. Abbiss. IV. 1.
S. pratensis Mnch. Auf feuchten Wiesen und Triften, Holzungen b. Herbsleben, Gangloffsömmern.
Scabiosa L. Skabiose IV. 1.
Sc. columbaria L. Trockene Hügel und Wiesen.
b. ochroleuca L. Im Chausseegraben nach Langensalza, Tretenburg u. b. Gangloffsömmern.
Sc. suaveolens Desf. An den Abhängen der Unstrutberge zwischen Nägelstedt u. Gr. Vargula, am Galgenhügel bei Clingen, Hengstberg b. Greussen, hohen- u. Dreisenberg b. Gangloffs., auf der Tretenburg. Auf dem Drachenschwanzberge bei Wundersleben, an der Warte zwischen Grossballhausen u. Gangloffs., in den Chausseegräben nach Gangloffs., auf dem Amtmannsberge u. am Kalkhügel bei Tennstädt.

Compositae Adans.

Eupatorium Tourn. Kunigundenkraut XIX. 2.
E. cannabinum L. Im Unstrutthale zw. Gr. Vargula u. Nägelstädt u. b. Alperstedt.
Tussilago Tourn. Huflattich XIX. 2.
T. farfara L. Auf feuchten Äckern und Wiesen.
Petasites Tourn. Pestwurz XIX. 2.
P. officinalis Mnch. An Gräben, Wiesen, Ufern.
Aster L. Aster XIX. 2.
A. amellus L. In den alten Weinbergen bei Nägelstädt.
A. tripolium L. Auf dem See b. Weissensee auf Salzboden.

(Forts. folgt.)

Bibliothek.

1065) Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. Jahrg. 1884. Berlin, 1884. [Tausch.]
1066) Bulletin de la Société des Sciences naturelles de Neuchatel. Tome XIV. Neuchatel, 1884. [Tausch.]
1067) Boletin de la Academia Nacional de Ciencias en Córdoba. Tomo VII. Entr. 1a. Buenos Aires, 1884. [Tausch.]
1068) Dreizehnter Bericht, Festschrift zur Halbsäkularfeier d. naturforschenden Gesellschaft in Bamberg. 1884. Bamberg, 1884. [Tausch.]
1069) Jahrbücher des nassauischen Vereins für Naturkunde. Jahrg. 37. Wiesbaden, 1384. [Tausch.]
1070) Thüringerwald-Verein. Vereinsmitteilungen. II. Jahrg. Nr. 4. Dezb. 1884. [Tausch.]
1071) Köhler, die Touristenvereine der Gegenwart. Eisenach, 1884. [Tausch.]
1072) Beiträge zur Landes- u. Volkskunde des Thüringerwaldes. Heft I. Jena, 1884. [Tausch.]
1073) Fünfte General-Versammlung des Thüringerwald-Vereines 1884. [Tausch.]
1074) Bericht über Entwickelung u. Thätigkeit d. Thüringerwald-Vereines vom 1. April 83 bis 31. März 84. Eisenach, 1884. [Tausch.]
1075) Korrespondenzbl. d. Naturforscher vereins zu Riga. XXVII. Riga, 1884. [Tausch.]
1076) Mitteilungen an die Mitglieder des Vereins zur Beförderung der Fischzucht im Rbz. Kassel. Bd. II, Heft 2. Kassel 1885. [Tausch.]
1077) F. Ludwig, die Gynodiöcie von Digitalis ambigua Murr. u. D. purpurea L. S. A. 1885. [Gesch: Oberlehrer Dr. Ludwig in Greiz, M. d. J.]
1078) Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften von H. J. Klein. Bd. XI. Nr. 1. Köln, 1883.
1079) Schmidlin. Illustrierte Botanik. 4. Aufl. Leipzig, 1884.
1080) Uhlworm-Behrens, Botanisches Centralblatt. Bd. XIII. Kassel, 1883.
1081) Bericht der Provinzial-Kommission für die Verwaltung der Provinzial-Museen in Danzig. Danzig, 1885. [Gesch: Direktor Dr. Conwentz in Danzig, K. M. d. J.]
1082) Chabert, Note sur l'Echinospermum deflexum Lehm. S. A. 1884. [Gesch: Generalarzt Dr. Chabert in Marseille, K. M. d. J.]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

1083) A. Treichel, ein Heft enthaltend: 1) Botanische Notizen VI, 2) die Haferweihe am Feste des heil. Stephan, 3) Volkstümliches aus der Pflanzenwelt, besonders für Westpreussen. V. S. A. 1885. [Gesch: Rittergutsbesitzer A. Treichel in Hochpaleschken bei Altkischau in Westpreussen.]

1084) Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 38. Jahr (1884). Güstrow, 1884. [Tausch.]

1085) Boletin de la Academia Nacional de Ciencias en Córdoba. Tomo VII. Entr. 2a. Buenos Aires, 1884. [Tausch.]

1086) Rottenbach H. Zur Flora von Thüringen VII. Beitrag. Verz. der Iridaceae, Amaryllideae, Liliaceae, Colchicaceae, Juncaceae u. Cyperaceae. S. A. 1885. [Gesch: Prof. H. Rottenbach in Meiningen, M. d. J.]

1087) Hartig R., Der ächte Hausschwamm, Merulius lacrymans Fr. Berlin, 1885. [Gesch: Prof. Dr. Hartig in München, E. M. d. J.]

1088) 7ter Jahresbericht des westpreussischen Botanisch-zoologischen Vereins. S. A. Danzig, 1885. [Tausch.]

1089) Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Klasse der K. Bayr. Akademie der Wissenschaften zu München. 1884, Heft 4. München, 1885. [Tausch.]

1090) XIV. Jahresbericht des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz. Linz, 1884. [Tausch.]

(Forts. folgt.)

Zwei empfehlenswerte Botanische Lehrmittel

sind von unserem Mitgliede, Herrn Real-Lehrer Dr. Schramm in Arnstadt herausgegeben worden und wir erfüllen gern den an uns ergangenen Wunsch, die Vereinsmitglieder auf dieselben aufmerksam zu machen, zumal wir von der Trefflichkeit und Zweckmässigkeit beider Sammlungen uns persönlich überzeugt haben. Es sind:

I. Die wichtigsten deutschen Nutzhölzer.

In einem hübschen Schränkchen bietet diese Sammlung auf 32 dünnen Holztafeln alle wesentlichen Teile von 33 Arten.

Man findet auf jeder Tafel Knospe, Blüte, Blatt und, wenn möglich, auch Frucht oder Samen, ferner Missbildungen, Gallen und Flechten, Längsschnitte des Holzes, poliert und roh, Querschnitt und Rinde nebst anderen besonderen Teilen, wie z. B. auf Tafel 27 eine Reihe von verschiedenen Dornen und Stacheln. Es ist somit stets das ganze Individuum berücksichtigt und bietet daher jede Tafel in instruktiver Weise mannigfache Belehrung.

Preis bei direktem Bezug 24 M.

II. Ein Gruss von unseren Bäumen und Sträuchern.

Diese Sammlung, eine Ergänzung der vorigen hinsichtlich der Artenkenntnis, enthält in einem eleganten Album auf 16 losen und umrahmten Papptafeln über 100 Species, die sich aber nicht nur in Blatt und Blüte schön präsentieren, sondern auch vielfach mit Frucht und Samen versehen sind, so dass damit eine vollständige Uebersicht der Holzpflanzen gegeben ist. Namentlich dürfte sich diese Sammlung zu Geschenken und Prämien eignen.

Preis bei direktem Bezuge 12 M.

Litterarisches.

Deutsche Botanische Monatsschrift, herausgegeben von Prof. Dr. Leimbach in Sondershausen.

Jahrg. II. (1884) Nr. 12: Die 23. Versammlung des preussischen botanischen Vereins in Memel am 7. Okt. 1884. Entleutner, Flora von Meran (Forts.) Fiek, Cicendia filiformis ein neuer Bürger der schlesischen Flora. Gunkel, Beiträge zur Rosenflora von Sondershausen. Hallier, Floristische Beobachtungen in der Umgegend von Halle a. S. und im Mansfelder Seekreis. Röll, die Thüringer Laubmoose (Forts.) Dichtl, Nachträge zur Flora von Niederösterreich (Forts.) Anzeigen. Einladung zum Abonnement. Litter. Beilage.

Jahrg. III (1885) Nr. 1. u. 2: Einladung z. Pränumeration. Töpffer, Gastein und seine Flora. Sabransky, die Veilchen der Pressburger Flora. Wörlein, Bemerkungen über neue oder kritische Pflanzen der Münchener Flora. Entleutner, Flora von Meran in Tirol. Hallier, zur Flora von Halle a. d. S. und dem Mansfelder Seekreis. Woynar, Flora von Rattenberg in Nordtirol. Örtel, Rost- und Brandpilze Thüringens. Mylius, Flora der oberen Freiberger Mulde. Soltmann, Floristische Notizen aus der Flora von Hameln. Korrespondenzen: Geisenheyner. Botanische Vereine. Personalien. Preisausschreiben. Botanische Sammlungen und Reisen. Zeitungsschau. Botanische Tauschvereine. Inserate und litterarische Beilage.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sondershausen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

IRMISCHIA.

Erscheint anfangs jedes Monats und wird den Mitgliedern des Vereins portofrei zugeschickt.

Inserate für die gespaltene Petitzeile 15 Pf. Wissenschaftliche Beilagen nach Verabredung.

Korrespondenzblatt
des Botanischen Vereins für Thüringen
„Irmischia".

Redigiert vom Vorsitzenden des Vereins
Prof. Dr. Leimbach.

№ 3.

Nichtmitglieder abonnieren direkt, oder im Wege des Buchhandels, bei der Redaktion.

Abonnementspreis (incl. Porto): 3 Mark pro Jahrgang. Einzelne Nummern 30 Pf.

V. Jahrgang. | Sondershausen. | März 1885.

Protokoll

der Frühjahrs-Hauptversammlung des botanischen Vereins „Irmischia" zu Gotha,

am 6. 7. und 8. Juni 1884.

Abgehalten in Gemeinschaft mit dem naturwissenschaftlichen Verein für Sachsen und Thüringen (Sitz Halle) in den Lokalitäten des Parkpavillons zu Gotha.

(Schluss.)

V. II. Hauptversammlung, am 8. Juni 10 Uhr Vorm. unter Vorsitz des Prof. Dr. Leimbach (Sondershausen). Derselbe teilt der Versammlung die Absendung eines Telegrammes an S. Hoh. den regierenden Herzog v. S.-Coburg Gotha mit und verliest die v. Schloss Kallenberg datierte Antwort des Herzogs, welche stehend von den Vers. entgegen genommen wird. Im weiteren spricht Prof. Leimbach ungefähr folgendes:

„Bevor ich die Ehre habe, die speziellen Verhandlungen der heutigen zweiten kombinierten Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen und des thüringischen botanischen Vereins Irmischia zu eröffnen, ist es mir eine angenehme Pflicht, der ich als Vorsitzender der Irmischia mich sehr gern entledige, nämlich für die hohe Auszeichnung, welche unserem jungen Vereine, der kaum beginnt seine ersten Knospen zu treiben, zuteil geworden ist dadurch, dass ein Verein von solcher Bedeutung, wie der naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen, dessen Thätigkeit nahezu über ein halbes Säculum sich erstreckt und der längst hinaus ist über das Frühlingsstadium der ersten Entfaltung, sondern bereits Blumen und Früchte seit Dezennien entstehen lässt, an deren Genuss sich die Verehrer der gesamten Naturwissenschaften erfreuen, es ist mir, sage ich, eine angenehme Pflicht, dafür, dass dieser hochgeschätzte Verein hier mit uns gemeinsam tagt, namens des Vorstandes der Irmischia unseren verbindlichsten und wärmsten Dank auszusprechen.

In erster Linie gebührt dieser Dank dem liebenswürdigen Entgegenkommen des Vorsitzenden genannten Vereins, Herrn Prof. Dr. von Fritsch in Halle, aber ich glaube mich keiner Täuschung hinzugeben, wenn ich, wie auch in dem freundlichen Einladungsschreiben des Herrn von Fritsch bemerkt wurde, einen Grund für das ehrenvolle Anerbieten, mit uns gemeinsam zu tagen, auch mit darin erblicke, dass unser Verein den Namen eines Mannes trägt, dessen sich der naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen als eines früheren geschätzten und eifrigen Mitgliedes gewiss gern erinnert und ich hoffe, dass diese Erinnerung an den Dahingeschiedenen noch verstärkt werden wird, wenn ich mir erlaube zugleich zur Begrüssung der heutigen Versammlung Ihnen das lebensgrosse wohlgelungene (in Neuwied verfertigte und erst vorgestern fertig gewordene) Porträt des Professor Irmisch vorzulegen, dessen Herstellung durch freiwillige Beiträge aus dem Schosse unseres Vereins zu unserer Freude sich hat ermöglichen lassen. Lassen Sie uns nunmehr in die heutigen Verhandlungen eintreten".

Es erfolgt die Einzeichnung der Vorträge u. Ausführung derselben.

1. Vortrag des Prof. Dr. v. Fritsch (Halle) über neuere Ansichten in betreff des

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

geologischen Aufbaues des Thüringer Waldes.

2. Vortrag des Dr. Bruchmann (Gotha) über einige Ergebnisse seiner Untersuchungen die Vegetationsorgane von Selaginella spinulosa (A. Br.) betreffend u. zeigte Redner einige Keimlinge und ältere Exemplare dieser Pflanze vor. Der Inhalt dieser Mitteilung ist kurz folgender:

„Das Scheitelwachstum des Stammes und der Äste wird von einer Zellgruppe beherrscht, welche durch senkrecht zur Oberfläche gestellte Wände Segmente nach den Seiten zur Verbreiterung des Scheitels abgiebt. Auf die in diesen Segmenten und auch in der Initialgruppe parallel zur Oberfläche auftretenden Segmentierungen ist die Entstehung des ganzen Gewebes des Stamminneren zurückzuführen. (Vgl. dagegen Hegelmeiers Angabe hierüber: Bot. Zeit 1874 S. 517). Somit zeigt Sel. spinulosa ein Scheitelwachstum, wie es Bruchmann bereits für Isoëtes lacustris (Siehe Jenaische Zeitschr. B. VIII. S. 566) dargethan und nach seinen weiteren Untersuchungen auch an Jsoëtes Duriaei, Malinverniana, Sel. Lygalii, Lycopodium selago, annotinum, alpinum, inundatum, clavatum und chamaecyparissus gefunden hat. Die erste Verzweigung des Keimes der Sel. spinulosa ist eine rein dichotomische, die stets senkrecht zur Kotyledonar-Ebene auftritt. Sie wird durch eine Vermehrung der Initialgruppe eingeleitet, womit zugleich die Wachstumsenergie von der Mitte des Scheitels zu den Seiten desselben verlegt wird, so dass die Mitte diese verliert, dafür aber in divergenter Richtung zwei neue Scheitel herausgebildet werden. Alle übrigen Verzweigungen werden in einer Ebene, nämlich senkrecht zur Dichotomie-Ebene und zwar monopodial angelegt. — Wurzelträger besitzt Sel. spinulosa nicht. Die Wurzeln entstehen am Grunde des hypokotylen Gliedes und werden durch 2 Initialgruppen aufgebaut Die eine entspricht der Initialgruppe des Stammscheitels, ihr entstammen das Dermatogen, Periblem, und Plerom der Wurzel. Ueber dieser Initialgruppe liegt die des Kalyptrogens. Die Verzweigungen der Wurzel sind stets Gablungen. Die neue Gablungsebene wird senkrecht zur vorhergehenden herausgebildet."

3. Mitteilungen des Vors. über die gestrige Spezialsitzung der Irm., soweit sie allgemeines Interesse haben. (S. No. III & IV p. 11—13 d. Bl.) Als neu ist hinzufügen die von Prof. Leimbach angeregte Streitfrage über das Vorkommen der Mistel (Viscum album) auf der Eiche. Zwar in vielen Floren (von Nordwest-Thüringen, Westfalen u. s. w.) als auf der Eiche schmarotzend angegeben, haben sich die Angaben stets als Irrtum ausgewiesen und liegt daher die Bitte nahe, auch im Thüringer Gebiete zu forschen, ob die angeblichen Vorkommnisse von Eichenmisteln auf Wahrheit beruhen. (Näheres bringt ein besonderer Artikel in einer der nächsten Nummern.)

4. Vortrag des Prof. Kirchner (Halle) über Milchkondensierung als Mittel zur Konservierung. — Auf eine Anfrage hin beantwortet Redner den Wert u. d. Herstellung der neuerdings angepriesenen Rahmkonserve.

5. Professor Dr. Leimbach legt der Versammlung eine Anzahl sehr interessanter Pflanzen-Abnormitäten vor, bemerkt aber zugleich, dass er sich die näheren Besprechungen derselben für eine spätere Gelegenheit vorbehalten wolle. Es gelangen zur Demonstration:

1) Ein Gänseblümchen, gefüllt, mit Prolifikationen am Rande des Körbchens. Bellis perennis floribus plenis forma prolifera, gefunden vom Vortr. in einem Garten zu Sondershausen.

2) Zwei Exemplare von Primula elatior f. prolifera, von dems. gefunden am Schwuckensee auf der Hainleite bei Sondershausen. Das eine Exemplar hat eine 6strahlige Hauptdolde und eine ebenfalls 6strahlige zweite Dolde. Das andere Exemplar besitzt eine 8strahlige Hauptdolde und eine 4strahlige Dolde zweiten Grades.

3) Eine Fasziation von Plantago media mit eigentümlich nach 2 Seiten gewundener Doppelähre, gefunden von einem Schüler bei Kleinfurra.

4) Eine Tulpe mit 3blütigem Stengel und monströsen Blüten, gefunden in einem Garten zu Sondershausen (Geschenk des Herrn Oberlehrer Sterzing.)

5) Eine Tulpenblüte mit 9blättrigem Perigon und 9 Staubblättern, von Leimbach gefunden in einem Garten zu Sondershausen.

6) Verschiedene Exemplare von der gefleckten Taubnessel (Lamium maculatum L.) mit Blüten, die zur Pelorienbildung hinneigen (die Blüten haben 5 Staubblätter und eine vollkommen geteilte Oberlippe mit seitwärts divergierenden Lappen), gefunden von Leimbach im Park zu Sondershausen und in dessen Nähe.

7) Ein Exemplar derselben Spezies mit 6kantigem Stengel, dreigliedrigen Blattwirteln und pelorisch geformten Blüten von dems. in dem Park zu Sondershausen gefunden.

8) Verschiedene Exemplare von Ane-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

mone nemorosa, deren Kelchblätter zum Teil die Rückbildung in Hüllblätter erkennen lassen, gefunden vom Redner in Hecken am Göldner bei Sondershausen.

9) Ein sehr ausgezeichnetes Exemplar von derselben Spezies, dessen Kelchblätter die eben angedeutete Rückbildung fast durchweg zeigen, während gleichzeitig der grösste Teil der Staubblätter in Kelchblätter umgeformt ist, wodurch die Blüte ein höchst merkwürdiges Aussehen erhalten hat. Diese Monstrosität fand Redner auf der Hainleite bei Sondershausen mitten in einem Buchenwalde.

10) Verschiedene Exemplare sogenannter Rosenkönige, teils aus dem Bendeleber Park (Geschenk von Herrn Revierförster Schmiedtgen), teils aus einem Garten in Sondershausen (Geschenk des Herrn Hofjägermeister von Wolffersdorff), teils aus einem Garten in Greussen (Geschenk von Herrn Apotheker Hesse). Jedes dieser interessanten Exemplare verdient eine genauere Beschreibung und event. auch Zeichnung.

11) Eine s. g. grüne Rose aus dem Bendeleber Park (Gesch. des Herrn Revierförster Schmiedtgen).

12) Eine Gymnadenia conopea R. Br. mit eigentümlich monströsem Stengel, welcher am Gipfel statt aller Blüten eine ungewöhnlich grosse Anzahl von sehr langen linealen in eine Spitze auslaufenden Deckblättern trägt, gefunden auf Wiesen bei Görbersdorf in Schlesien (Geschenk von H. Apotheker Strähler).

13) Ein Cypripedium calceolus L., bei welchem die 4 Perigonblätter vollkommen die Färbung des Labellums angenommen haben. Gefunden auf dem Göldner bei Sondershausen (Geschenk von Herrn Kleiderfabrikant Hesse).

14) Ein Exemplar von Epipactis varians Cr., von Leimbach 1876 bei Marburg gefunden, welches zwei bis zur Hälfte des Stengels vollkommen mit einander verwachsene, oben durchaus getrennte und normal ausgebildete Individuen zeigt.

15) Eine Epipactis microphylla Ehrh. mit oben dichotomisch verästeltem Stengel, gefunden auf der Hainleite bei Sondershausen (Geschenk von Herrn Kollaborator Gunkel).

16) Eine Epipactis violacea Dur. Duc. mit oben gabelig geteiltem Stengel, gefunden bei Mühlhausen im Kreise Pr. Holland (Geschenk des Herrn Kantor Seydler in Braunsberg).

17) Eine Epipactis rubiginosa Koch mit oben wiederholt gabelig geteiltem Stengel und auffallend blütenreichen Ähren, vom Redner gefunden an einem Gipshügel des Kyffhäusergebirges.

18) Eine Orchis purpurea Huds. mit bandartig verbreitertem oben vollkommen dichotomisch verzweigtem Stengel, gefunden bei Geisa im Norden der Rhön. (Geschenk des Herrn Apotheker Geheeb).

19) Eine Orchis latifolia L. mit deutlich zweiährigem Stengel, von Leimbach gefunden im Jahre 1877 bei Annen in Westfalen.

6. Mitteilung des Kustos Oertel (Halle) über Fruktifizierung einer seltenen Sphagnumart, welche bei Halle nur in weiblichen Exemplaren vorkommend bisher nicht fruktifizierend gef. worden war. Vortragender habe aus dem Riesengebirge männliche Exemplare an den Hallenser Standort verpflanzt und nun auch nach einiger Zeit Früchte bemerkt.

7. Entrollt Lehrer Schäffer (Gotha), Vorsitzender des Vereins Aquarium, ein Bild des letzteren.

Der Verein besitze als Versuchsfeld einen kleinen Teich mit Quellwasser im Süden Gothas. Das Wasser gefriere im Winter selten, habe thonigen Untergrund, etwas Kalkgehalt (wie solches eine Kalkausscheidung der Chara fragilis beweise) und eine ziemlich hohe Lage des Ortes mit 0,7° C. mittl. Jahreswärme. Bei der Aufzählung der gezogenen Pflanzen werden auch zahlreiche Arten erwähnt, welche als Material für Zimmeraquarien dienen können. Die Erfahrungen seien zweijährig u. glaube man als eingebürgert betrachten zu können: Stratiotes aloïdes (bezogen a. d. Malchiner See); Myriophyllum spicatum (aus d. Eder bei Fritzlar), Calla palustris (von d. unteren Gera u. Unter-Weser), Sagittaria sagittaefolia (Unter-Weser), Nuphar luteum (Werra im Meiningschen), Nymphaea alba (bezogen aus der Pegnitz b. Nürnberg u. von Schleusingen, Potamogeton perfoliatus (Malchiner See), Menyanthes trifoliata (Georgenthal), Ranunculus lingua (Bumbacher Teich). In dieser Herbeischaffung liegt die bereichernde Thätigkeit des Vereins. Eine zweite Aufgabe sucht der Verein in der erhaltenden Thätigkeit. So habe man die aus der hies. Flora durch Austrocknung v. Sümpfen verschwindenden Pflanzen, wie Butomus umbellatus, (Melschleben), Acorus calamus, Typha angustifolia eingeführt, um sie zu erhalten. Ueber die 3. Aufgabe, die sammelnde Thätigkeit, mögen die zur Verteilung gelangten Verzeichnisse Auskunft geben. Vergleiche man das Geschaffene mit dem Erstrebten, so bleibe noch ein grosses Arbeitsfeld, dessen Schwierigkeiten liegen: 1. In der mangelnden Erfahrung, da der hies. Verein der erste sei, welcher in dies. Sinne wirke, 2. In der Herbeischaffung des Materials.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Man stehe noch an dem Anfange der Aufgabe u. hege die Absicht, die Anlagen zu vergrössern und nach den gemachten Erfahrungen den Wasserpflanzen (was Wassertiefe u. Bodenbeschaffenheit betreffe) günstigere Lebensbedingungen zu bieten und ein Nebeneinandergedeihen zu ermöglichen. Da alles dies ohne opferwillige Beihilfe nicht möglich sei, so sei die Bitte erlaubt: 1. Um Zuwendung von Pflanzen (die Beschaffungskosten werden ersetzt, das Verzeichnis gibt über bereits vorhandene Aufschluss). 2. Um Namhaftmachung und Nachweis (wenn möglich um zeitweilige Ueberlassung) von einschlägiger Litteratur.

8. Der Vorsitzende teilt der Versammlung mit:

Von dem in Neustadt Eberswalde zur Feier seines 25jährigen Bestehens tagenden botanischen Verein der Provinz Brandenburg ist auf unser heute früh abgesandtes Begrüssungstelegramm folgende Antwort eingelaufen: „Professor Leimbach Parkpavillon Gotha. Herzlichen Dank und Glückwunsch unsrerseits. Ascherson."

9. Mitteilungen des Prof. Burbach (Gotha) aus dem Gebiete der Zoologie:
   a. Auffindung einer bisher im hies. Gebiete unbekannten Achatina.
   b. Charakterisierung eines Erdziesels (Spermophilus guttatus) aus der Gegend v. Odessa u. eigene Beobachtungen über den Winterschlaf genannten Tieres.

10. Prof. Dr. v. Fritsch proklamiert 2 neue Mitglieder des naturw. Vereins für Sachsen u. Thüringen. (Prof. Dr. Leimbach & Ingenieur Köbner).

Zum Schlusse der Verhandlungen spricht der Vorsitzende den wärmsten Dank aus für freundliche Aufnahme der Gäste und die zu Ehren derselben geschehenen Veranstaltungen.

Neue Funde aus der Umgegend von Sangerhausen

von C. Lebing.

Ornithopus perpusillus, Wüste bei Allstedt in der Nähe der „Stange" einzeln und „blaue Hütte" hier auf einem Acker. Limosella aquatica Entenpfütze b. Allstedt. Aruncus silvester, lange gesucht, endlich gefunden im Walde nahe dem Bahnhofe Riestädt, nach Härtel Eisleben soll er auch bei Lodersleben und Langenrode b. Wiehe vorkommen. Chenopodium murale Zuckerfabrik Ober Röblingen, hier nirgends zu finden, wohl aber im Unstrutthale häufig. Linaria elatine, südlich und südöstlich von hier auf fettem Boden häufig. Trifolium striatum in grosser Menge hier auf Grasplätzen über den städtischen Teichen. Potamogeton compressus: im Röhrgraben zwischen Riestädt und Sangerhausen in grosser Menge. Epipactis violacea auf Zechstein bei Mohrungen mehrfach. Astrantia major in der Mooskammer, ausserdem am hohen Berge und im Walde bei Bahnhof Riestädt. Veronica praecox häufig in den Hasenthälern hier, auch auf Feldern unter dem hohen Berge. Der letzte Fund machte besondere Freude, weil damit die Zahl der hier vorkommenden Veronica-Arten auf 18 erhöht wurde. Die seltneren davon sind: V. Tournefortii, prostrata, teucrium, spicata, verna, triphyllos u. die oben genannte.

Sangerhausen, den 28. Dezember 1884.

Exkursionsbericht

von Prof. Rottenbach in Meiningen.

Exkursion in das Trusenthal zwischen Herges und Brotterode den 12. Aug. 1884.

Ranunculus fluitans L. Spergularia rubra Presl. Sagina procumbens L. Stellaria graminea L., uliginosa Murr. Arenaria serpyllifolia L. Malachium aquaticum Fr. Cerastium glomeratum Thuill. Lychnis diurna Sibth. Dianthus deltoides L. Malva alcea L., silvestris L., rotundifolia L. Hypericum perforatum L., quadrangulum L., tetrapterum Fr., hirsutum L. Geranium silvaticum L., palustre L., dissectum L., Robertianum L. Erodium cicutarium L' Hérit. Impatiens noli tangere L. Oxalis acetosella L. Genista tinctoria L. Lotus uliginosus Schk., corniculatus L. Orobus tuberosus L. Spiraea ulmaria L. Geum urbanum L. Rubus idaeus L. Potentilla anserina L., argentea L., silvestris Neck., fragariastrum Ehrh. Alchemilla vulgaris L. Epilobium angustifolium L., montanum L., roseum Retz, palustre L. Circaea alpina L. Scleranthus perennis L. Sedum maximum Sut., boloniense Loisl. Ribes grossularia L., alpinum L. Aethusa cynapium L. Torilis anthriscus L. Angelica silvestris L. Chaerophyllum hirsutum L. Pimpinella magna L. Heracleum sphondylium L. Galium silvaticum L. Petasites albus Gaertn. Cirsium palustre Scop. Carduus nutans L. Bidens tripartita L. Solidago virgaurea L. Senecio viscosus L., silvaticus L., nemorensis L. Gnaphalium silvaticum L., uliginosum L. Achillea ptarmica L. Artemisia vulgaris L. Lampsana communis L. Leontodon autumnalis L., Lactuca muralis Less. Crepis virens Vill. Jasione montana L. Campanula rotundifolia L., patula L., trachelium L. Convolvulus sepium L. Myosotis palustris Rth. Scrofularia nodosa L Linaria vulgaris Mill. Mimulus luteus L. Veronica beccabunga L. Euphrasia officinalis L., serotina

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 1885

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Bibliothek. 16-20